

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatte 5/2010

Auswertung der Umfrage zum **30. Juni** unter den Berichterstatteinnen und Berichterstatte für Feldfrüchte
 An die Berichterstatteinnen und Berichterstatte

Info0510.doc

Getreidevorräte auf den Höfen; Milcherzeugung

In den Tabellen 1 und 2 sind die Ergebnisse der Umfragen unter den Berichterstatte zur Milcherzeugung und zu den Vorräten auf ihren Höfen enthalten. Die Gliederung der Milcherzeugung und die Vorratsbestände werden von mir zum 31.12. und 30.06.

für die volkswirtschaftlichen Bilanzrechnungen benötigt. Die Zahlen stützen sich auf 1031 Meldungen (Milch und Vorräte zusammen), das sind 51 weniger als im Juni 2009.

Getreide (30.06.) auf den Höfen

Die Erzeugerbestände sind kaum höher als in Vorjahren.

Tab. 1: Milcherzeugung und Milchverwendung auf den Höfen der Ernteberichterstatte

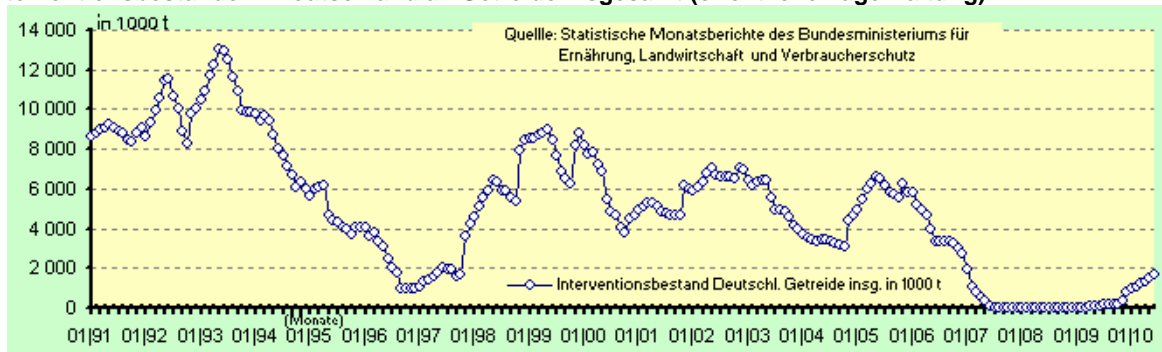
| Milcherzeugung und Milchverwendung in den Betrieben der Berichterstatte | Meldebetriebe | | | | Milchverwendung der Meldebetriebe (prozentuale Verteilung) | | | | |
|---|-------------------|------------------|---------------------|---|--|-----------------------|---------------|-------------|---------------------|
| | Mel-dungen Anzahl | Kühe pro Betrieb | Milchkühe zus. Kühe | Monatsmilch - leistung kg/Kuh und Monat | an Molkereien geliefert | verfüttert im Betrieb | Im Haushalt | | Direktver - markung |
| | | | | | | | frisch verbr. | verarbeitet | |
| | | | | | | | % | | |
| | | | | Am 30. Juni 2009 | | | | | |
| Kammer Hannover | 243 | 73 | 17 638 | 701 | 98,36 | 1,33 | 0,15 | 0,01 | 0,15 |
| Kammer Weser - Ems | 192 | 70 | 13 484 | 713 | 98,24 | 1,58 | 0,17 | 0,00 | 0,01 |
| Niedersachsen | 435 | 72 | 31 122 | 706 | 98,31 | 1,44 | 0,16 | 0,00 | 0,09 |
| | | | | Am 31. Dezember 2009 | | | | | |
| Kammer Hannover | 239 | 76 | 18 150 | 670 | 98,15 | 1,66 | 0,15 | 0,01 | 0,03 |
| Kammer Weser - Ems | 187 | 75 | 14 011 | 676 | 97,73 | 2,04 | 0,18 | 0,00 | 0,05 |
| Niedersachsen | 426 | 75 | 32 161 | 673 | 97,96 | 1,83 | 0,16 | 0,01 | 0,04 |
| | | | | Am 30. Juni 2010 | | | | | |
| Kammer Hannover | 216 | 75 | 16252 | 715 | 98,69 | 1,12 | 0,15 | 0,02 | 0,02 |
| Kammer Weser - Ems | 166 | 83 | 13771 | 753 | 98,69 | 1,18 | 0,12 | 0,00 | 0,01 |
| Niedersachsen | 382 | 79 | 30023 | 732 | 98,68 | 1,15 | 0,14 | 0,01 | 0,02 |

Tab. 2: Vorratsbestand auf den Höfen der Ernteberichterstatte

| Vorratsbestände am 31.Dez. und 30. Juni | Weizen | Triticale | Roggen | Wintergerste | Sommergerste | Hafer und Menggetreide | Körnermais (ohne CCM) | CORN-COB-MIX |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------|-----------------------|---------------|
| von der Gesamterntemenge 2008 waren am 30. Juni 2009 als Vorrat auf den Höfen der Melder noch ..% vorhanden: | | | | | | | | |
| Kammer Hannover | 3,0 % | 4,5 % | 3,0 % | 3,4 % | 1,9 % | 12,6 % | 4,2 % | 17,3 % |
| Kammer Weser - Ems | 3,8 % | 4,2 % | 3,7 % | 3,6 % | 1,9 % | 5,0 % | 4,3 % | 25,7 % |
| Niedersachsen | 3,1 % | 4,4 % | 3,1 % | 3,4 % | 1,9 % | 10,9 % | 4,3 % | 22,5 % |
| von der Gesamterntemenge 2009 waren am 30. Juni 2010 als Vorrat auf den Höfen der Melder noch ..% vorhanden: | | | | | | | | |
| Kammer Hannover | 2,8 % | 5,1 % | 3,2 % | 3,4 % | 1,1 % | 14,2 % | 10,5 % | 14,7 % |
| Kammer Weser - Ems | 3,1 % | 2,7 % | 2,9 % | 3,3 % | 3,8 % | 15,9 % | 5,1 % | 22,5 % |
| Niedersachsen | 2,8 % | 4,4 % | 3,1 % | 3,4 % | 1,5 % | 14,7 % | 6,4 % | 20,4 % |

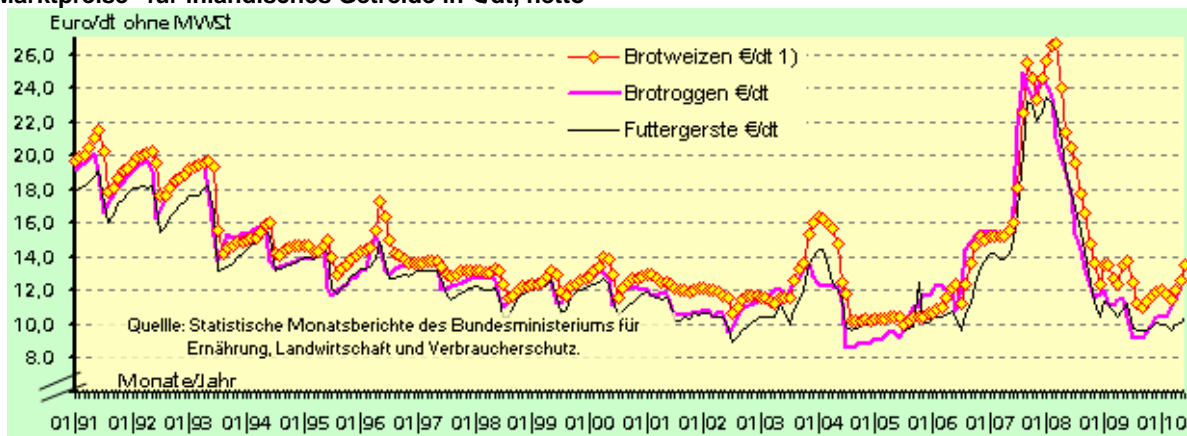
Hier finden Sie im Internet das Bundes- bzw. Länderergebnis für den Vorratsbestand vom 31.12.2008: <http://www.bmelv-statistik.de/> („Daten und Tabellen“, z.B. unter „V“ suchen für „Vorräte“). Das Bundes- die Länderergebnisse der Vorratsbestände für den 30.6.2009 werden voraussichtlich im August-Heft "Statistische Monatsberichte des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz" erscheinen (<http://www.bmelv-statistik.de/de/statistischer-monatsbericht/einzelne-monatsberichte/>). Die Tab. 2 ist etwas kürzer als sonst, da die Vorjahre nun in der Grafik 3 leichter erkennbar sind.

Grafik 1: Interventionsbestände in Deutschland an Getreide insgesamt (öffentliche Lagerhaltung)



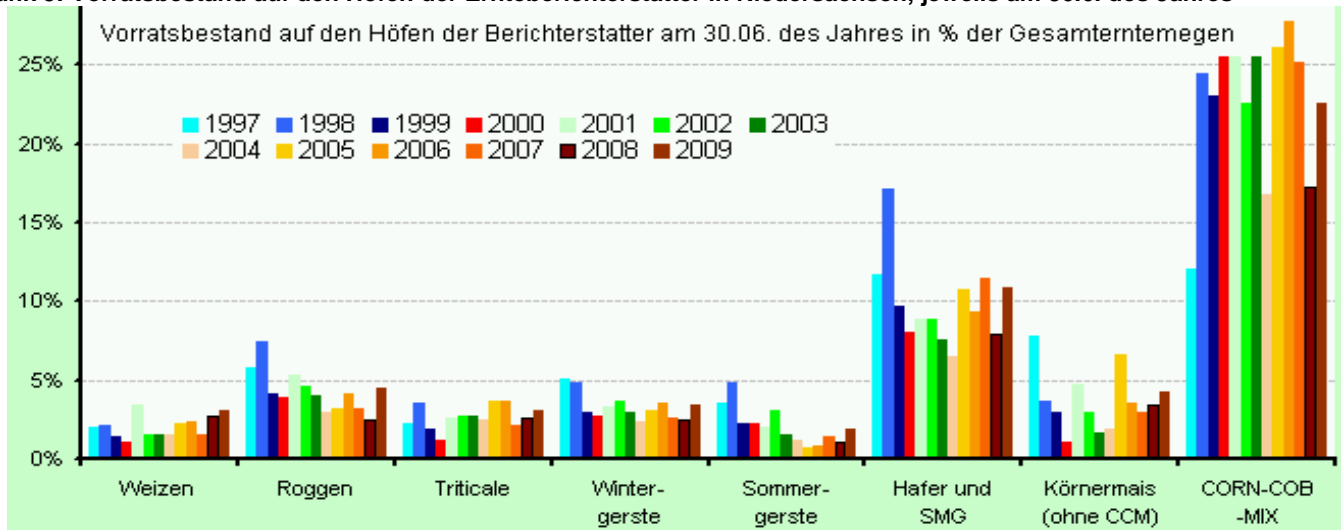
geringer Interventionsbestand: zum Juni 2010 Quelle <http://www.bmelv-statistik.de/tabellen/>

Grafik 2: Marktpreise¹⁾ für inländisches Getreide in €/dt, netto



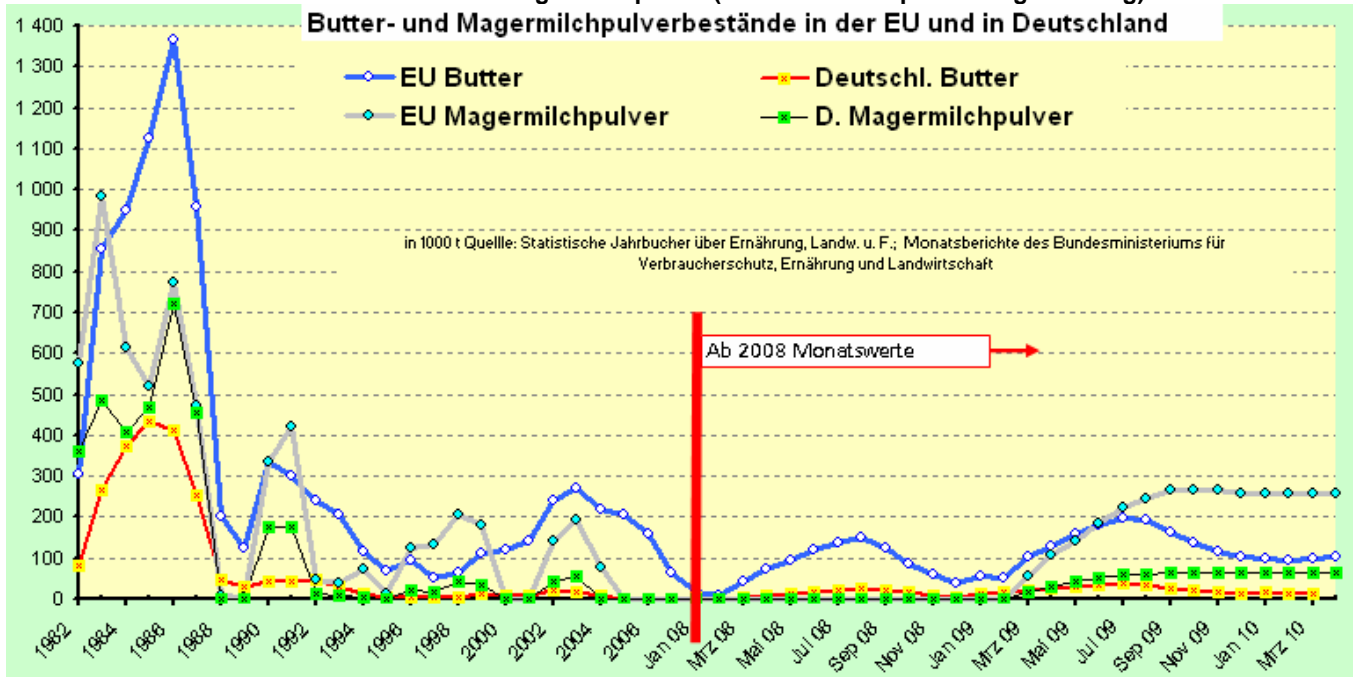
Arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen. Die Erzeugerpreise liegen unter den gehandelten Börsenpreisen. Zuletzt Preissteigerungen wegen geringer Ernteprognosen

Grafik 3: Vorratsbestand auf den Höfen der Ernteberichterstatte in Niedersachsen, jeweils am 30.6. des Jahres



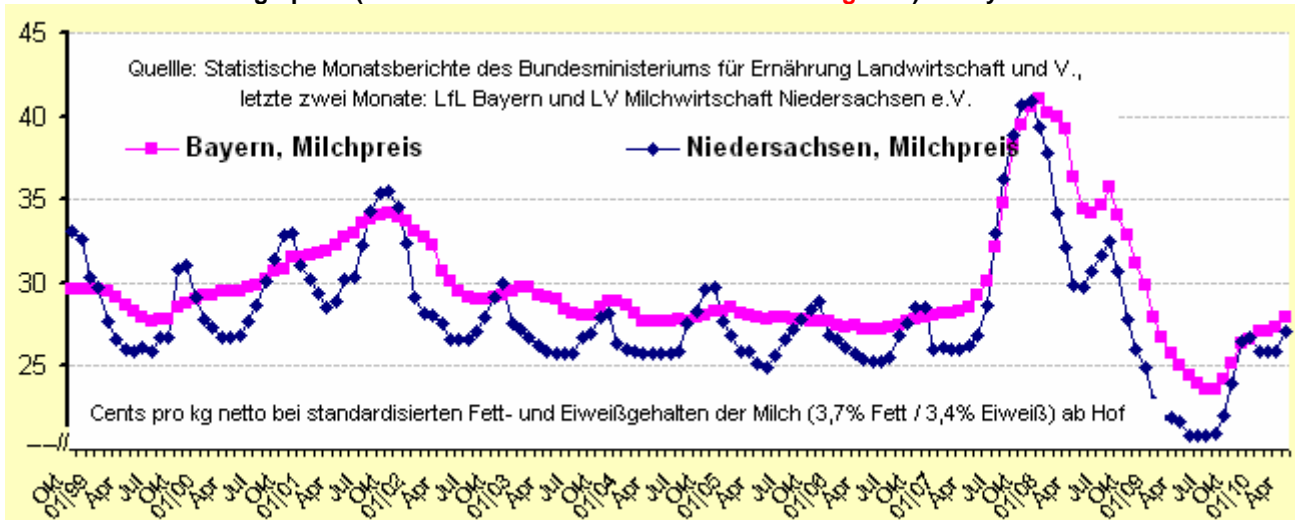
Die Schwankungen im Vorratsbestand sind gering, unbedeutender als die jährlichen Ertragsschwanken auf den Feldern.

Grafik 4: Interventionsbestände an Butter und Magermilchpulver (öffentliche und private Lagerhaltung)



Nachdem zur Hochpreisphase 2007/2008 alle, vorher schon sehr geringen, Lagerbestände verkauft wurden, wurden 2009 wieder Lagerbestände angelegt. Die Intervention setzt ein, wenn das (seit 2003 stark abgesenkte) Milchpreisniveau (abgeleitet vom Interventionspreis für Butter und MM-Pulver) von 21,5 Cents erreicht wird.

Grafik 5: Milchmarkt: Erzeugerpreis (hier bei standardisiertem Fett- und Eiweißgehalt) in Bayern und NDS ab Okt. 1998



In der Grafik werden die Netto-Erzeugerpreise für Milch in Niedersachsen und Bayern seit 1999 verglichen. In Niedersachsen schwanken die Milchpreise jahreszeitlich. In Bayern wurden die Preisschwankungen durch den bis 2006 bestehenden EOP (Erzeuger-Orientierungs-Preis) geglättet. Man war in Bayern größere Milchpreisschwankungen nicht gewöhnt. Die Milch-Verwertung in Bayern ist weniger vom Preis der Butter und des Milchpulvers abhängig. Wenn im Frühjahr mehr Milch kommt (siehe grüne Säulen), sinken, etwas verzögert, die Erzeugerpreise, da die Mehr-Milch nur über Butter (lagerfähiges Produkt für das Milcheiweiß) und Pulver (lagerfähiges Produkt für das Milchfett) verwertet werden kann und die den Molkereien weniger Erlöse bringen.

Mit freundlichen Grüßen: Georg Keckl, LSKN Hannover